



Das sicherste Mittel ein freundschaftliches Verhältnis zu hegen und zu erhalten,
finde ich darin, dass man sich wechselseitig mitteilt, was man tut.
Denn die Menschen treffen viel mehr zusammen in dem, was sie tun,
als in dem was sie denken.

Goethe

TOP 1

Bericht von Ruth Raeder vom Wochenende Haus Haard, 14./15. März

Das „Arbeitswochenende“ behandelte die kulturellen Projektgruppen Seniorenzeitung, Bibliothekscafé, Erzählcafé (i.G.), kulturelle Ausflüge, Besichtigungen, Theater usw. In der VHS wäre eine Möglichkeit gegeben, um eine Kulturgruppe „Kultur für Senioren“ einzurichten. In den wöchentlichen Zusammenkünften können Projekte erarbeitet werden. Vorgeschlagen wurde der Dienstag als Treffen, da an diesem Tag sowieso die Gruppe der Seniorenzeitung tagt. Die Projektwerkstatt begrüßte Frau Raeders Vorschlag und stimmte zu, eine solche Kulturgruppe zu installieren. Der nächste Zeitpunkt wäre Herbst 2009, wenn das neue Semester beginnt.

Die 1. Aktion:

Di 31. 3. 2009, 13.45 Treffen HBF, Fahrt nach Oberhausen,
Besuch der **Ausstellung Nengelken**, ein Gelsenkirchener Maler

TOP 2

Am 1. April findet das 1. Gelsenkirchener-Delegierten-Treffen – 1.Ge-DIT – statt. Aus den ZWAR-Gruppen Beckhausen, Bulmke, Hassel, Neustadt/Ückendorf, Schalke und der Projektwerkstatt 50plus sind Delegierte eingeladen, um sich über Informationen und Projekte auszutauschen. Delegierte der PW 50plus sind Petra Schlüter, Christel Jordan und Regina Klein.

TOP 3

An der EFI-Fachtagung „Gesundes Altern“ vom 20. - 22. 4. 09 in Mainz nehmen als Abgeordnete Petra Schlüter und Christel Jordan teil. Frau Schlüter nimmt Informationsmappen mit, um die Arbeit von Basisgruppen am Beispiel der Projektwerkstatt 50plus der Stadt Gelsenkirchen vorzustellen.

TOP 4

Seniorentage in Leipzig /BAGSO/ 8.-10. 6. 09

Als Delegierte nehmen Christel Jordan, Petra Schlüter, Gisela Majewski, Theresia Samsel und Walter Oelmann an der Veranstaltung teil.

Die BAGSO findet übrigens alle 3 Jahre statt.

TOP 5

Nachbarschaftsstifter

Frau Böhmer erläuterte das „Leuchtturmprojekt“, zu dem Gelsenkirchen als eines von 46 Projekttypen ausgewählt wurde. Es ist eine Aktion des Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend:

„Mo 29.12.2008 :Freiwilligendienste aller Generationen: Start mit 16 neuen Leuchtturmprojekten und umfassendem Versicherungsschutz; Motto: Engagamen schlägt Brücken, Freiwilligendienste aller Generationen

Die 'Freiwilligendienste aller Generationen' bieten neue Möglichkeiten für Engagierte.

Wenige Tage vor dem Beginn der neuen "Freiwilligendienste aller Generationen" am 1. Januar 2009 hat der Bundestag in seinen Haushaltsberatungen die Aufstockung des Etats um 750.000 Euro auf insgesamt 24,75 Millionen Euro beschlossen. Damit können ab 2009 16 weitere und damit insgesamt 46 Leuchtturmprojekte als Beispiele für herausragendes bürgerschaftliches Engagement mit jeweils 50.000 Euro im Jahr gefördert werden.

"Die Bewilligung zusätzlicher Mittel für die Freiwilligendienste aller Generationen zeigt den hohen Stellenwert, den die Abgeordneten des Deutschen Bundestages dem bürgerschaftlichen Engagement einräumen", erklärt die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Ursula von der Leyen. Unter dem Motto "Engagement schlägt Brücken" werden die 46 Leuchtturmprojekte von 2009 bis 2011 in Kooperation mit Ländern, Kommunen, den kommunalen Spitzenverbänden und den Wohlfahrtsverbänden die Strukturen des bürgerschaftlichen Engagements weiterentwickeln, um die neuen Freiwilligendienste aller Generationen bundesweit zu etablieren.

(aus der Internet-Seite des Bmfsj)

Seniorenvertreter sollen geschult werden, um als Ansprechpartner im Viertel da zu sein, und zwar für Fragen des täglichen Lebens aller Art. Es haben sich schon einige Mitglieder der PW 50plus eingetragen.

Aus den Projektgruppen:

Spiele-Treff

Frau Jordan berichtet vom Spieletreff in der Zentralbibliothek. Der Zuspruch ist sehr gut. Es werden zunehmend auch neue Spiele ausprobiert. Es fehlt aber an einer(m) 3.Frau/ Mann, um einen „zünftigen Skat zu kloppen“.

Ein zweiter Spieletreff soll in Horst im Jugendheim unter dem Titel „Alt und Jung spielen zusammen“ entstehen. Frau Gertrud Stark wird zusammen mit Christel Jordan, Gisela Majewski und Petra Schlüter dort anfangen. Als Termin ist der jeweils 3. Donnerstag im Monat angedacht, so dass Jedefrau/Jedermann nun zweimal im Monat die Möglichkeit hat zu spielen.

Technik und Werken

Herr Stoll erzählt von der Fahrradwerkstatt in der Hansa-Schule. Er arbeitet mit Schülern der Förderschule und freut sich über kleine Erfolge seiner Schützlinge.

1x1 des Guten Tons

Das Essen für die Schüler und Schülerinnen der Hauptschule Grillostraße, Auß. Hans-Böcklerallee im Restaurant Maritim war ein voller Erfolg zur Freude von Petra Schlüter und Regina Klein. Inzwischen hat der Kurs, diesmal wg. der bevorstehenden Osterferien nur 3 Mal mit anschließendem Essen, in der Hauptschule Schwalbenstraße begonnen. Dort nehmen 10 Schülerinnen freiwillig daran teil.

Öffentlichkeitsarbeit u. Beratung

Die Projektgruppe ÖA berichtet von der 1. Seniorenkonferenz im Schloß Horst.

Zum Projekt „Erzählcafé“: Am 7. 4. ist ein weiteres Brainstorming geplant. Frau Beese, Mehrgenerationenhaus Bismarck, hat Interesse signalisiert, da sie auch ein Erzählcafé plant.

Es wird für die Mitglieder der PW 50plus einen Extra-Vortrag über die Vorsorge geben.

Zum Thema: Netzwerk „Gesund Älterwerden: Soll eine neue Gruppe „Soziales Engagement“ eingerichtet werden?

Termine:

Spieletreff:

Donnerstag 2. April 2009, 14.30 – 17.00 Uhr, Zentralbibliothek, Raum Log-In

Bibliothekscafé: Di 7. April 2009, 15 Uhr Zentralbibliothek, LOG-IN im Bildungszentrum

„Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben...“

Geschichten um die Nachbarschaft

Die Gelsenkirchener Stadtbibliothek und die Mitarbeiter der Seniorenzeitung der VHS laden ein.

Sonntagskino:

19. April 2009, Das Filmcafé im Ev. Gemeindehaus Bulmke präsentiert :

noch nicht bekannt

Die Veranstaltung beginnt wie immer um **14 Uhr** mit einem Kaffeetrinken im "Café bei Kirchens" im Erdgeschoss des Gemeindehauses. Die Journalistin Claudia Ferda gibt eine kurze Einführung in den Film und bietet nach der Vorstellung für alle Interessierten ein Filmgespräch in gemütlicher Runde an. Hierbei können die Teilnehmer/innen auch den Film der nächsten Veranstaltung aus einer Vorschlagsliste auswählen. Zwei Tassen Kaffee, ein Stück Kuchen und ein besonderes Filmerlebnis für nur 5 Euro im Ev. Gemeindehaus, Florastraße 119.

Die nächste Projektwerkstatt 50plus ist am Donnerstag, 22. 4. 2009, 15 Uhr

Ankündigungen

**30. 3. 09: Tag der älteren Generation – Die SPD 60plus lädt ein
15 – 17 Uhr AWO Grenzstraße**

**Die nächste Messe „Senio“ im Wissenschaftspark findet am 18. / 19. April 2009
statt.**

20. – 22. April 2009 Efi-Fachtagung in Mainz

8. - 10. Juni 2009 Seniorentag Leipzig

Kulturhauptstadt 2010 „Local Hero“: 10. Juni 2010: 1. Seniorentag in Gelsenkirchen

***Das Büro des Seniorenbeauftragten befindet sich in der Vattmannstraße 2-8,
Zimmer 37 (ehemaliges Versorgungsamt gegenüber dem Hans-Sachs-Haus).***

Regina Klein
26. 3. 2009